

Politische Rundschau.

Deutschland. *Nachdem sich König Georg von Sachsen am Sonntag...

*In Ghen des Königs von Sachsen fand am 13. d. abends im Neuen Palais...

*Gnade dieser Woche trifft der Kaiser in Rabinen ein...

*Nachdem Deutschland, Oesterreich-Ungarn, England und Frankreich...

*Es ist allgemein die Schwierigkeit, die bisher der Einrichtung des Fernsprechverkehrs...

*Nach dem Dresd. Nachr. verlannt, das das neue Militär-Pensionsgesetz...

*Es hat sich, wie das genannte Blatt mitteilt, ein Ausschuss...

*Der nächste preussische Etat fordert nach einer vorläufigen Meldung...

*Der preuss. Handelsminister und der Minister des Inneren...

Ein dunkles Geheimnis.

14.) Kriminalroman von F. v. Reigersdorff.

So blieb denn nun übrig, nach den Wechseln im Teufel selbst zu suchen...

So blieb, wollte er sich völlige Gewissheit verschaffen...

inwiefern etwa in günstiger Lage befindliche Anbauten...

*Die Stadtverordneten in Kiel beschloffen, den Plan eines Kanals...

*Der in Freiburg abgehaltene Kongress des Vereins...



Oberst Leutwein, Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika...

schloffen, die einheitliche Gestaltung der Geschäften...

*Die Lösung der Ausgleichsfrage zwischen Oesterreich und Ungarn...

Frankreich.

*Der Marineminister Belletan hat öffentlich eine unbedachte Aeußerung...

*Es genügt die Karte anzusehen, um sich von der strategischen Bedeutung...

Depositen.

*Der Inhalt dieses Artikels besteht aus Wertpapieren...

*In dem Garnison Stabenwegen, die ungefähr 30 Kilometer...

*Der Mann mochte dem Alter nach im Anfang der fünfziger Jahre...

*Der Marquis von Montesillo ist in Paris eingetroffen...

*Dem Kräfte der Blatte 'Le Cour' zufolge ist in dem Jahr...

*In der Bevölkerung Spaniens will sich die Meinung...

*Russland stellte, wie jetzt bekannt wird, sein Verlangen...

*Ein Dekret Castros erklärt Matos den Hauptführer der Rebellen...

*Der gelungene Hinein des Hofes ist wieder, wie aus Berichten...

„Wo ist der Erzbischof?“

„Ein Katarenschicht über den Erzbischof v. Stalenski ging vor...

*„Ist Ihnen von einem Depositen etwas bekannt, liebe Maria...“

„Ist Ihnen von einem Depositen etwas bekannt, liebe Maria...“

„Ist Ihnen von einem Depositen etwas bekannt, liebe Maria...“

„Ist Ihnen von einem Depositen etwas bekannt, liebe Maria...“

„Wenn der Erzbischof nicht betätigt ist, so ist er tot...“

Belgien. Die Gesellschaft steht sehr nach sensationellem Auszug...

Spanien. In der Bevölkerung Spaniens will sich die Meinung...

Von Nah und Fern.

Wegen Verhöhnung des Kaisers wurden in Neu-Seiping...

Die einzige Schwester des Fürsten Hohenzollern...

Die wertvolle Briefmarken- und Münzsammlung...

Die Wanderung eines Trauringes. Eine Bekanntmachung...

„Ist Ihnen von einem Depositen etwas bekannt, liebe Maria...“

„Ist Ihnen von einem Depositen etwas bekannt, liebe Maria...“

Nauen i. B., 15. Sept. (Dummecher). Einen tödlichen „Ehery“, der sehr üble Folgen hatte, leitete sich ein heiliger Gasanfallsarbeiter. Während der Festflächenspaße legte er aus „Ehery“ seinen neben ihm sitzenden Kollegen, der eingeschlagen war, ein Stück brennendes Papier unter den Stuhl. Im Augenblicke in dem die Druckbrüchigkeit des schlafenden Kollegen in Brand, und ehe es verhindert werden konnte, glück der Mann einer Fensterläde. Der beheimatete Arbeiter erlitt schwere Brandwunden.

Altburg. Ueber unerwünschte Kundschaft hatten sich auf dem hiesigen Jahrmärkte die Zudeckhändler zu belagen. So unerschämt wie auf diesem Jahrmärkte sind die Biener und Welpen lange nicht aufgetreten. Die Schwärme von Biener mehren sich von Tag zu Tag; die Biener hatten erst nach und nach Kunde

von dem Altburger Jahrmärkte erhalten und dann zahlreiche ihrer Feinde mitgebracht. Manche Verkäufer von Zudeckwaren haben ganz empfindliche Schaden gehabt, denn viele Bonbons, Cokoladen etc. waren von den Biener und Welpen ganz zertrümmert und mussten aus den Auslagen als unverkäuflich entfernt werden. Das Bürgerliche Gelehrbuch macht nun zwar den Besitzer eines Tieres für den durch dasselbe angerichteten Schaden verantwortlich; aber wie sind die Besitzer der Biener, nämlich der Biener, die dort Zucker getroffen haben, festzustellen. Und wenn selbst, wenn sie nun ihre Zahlungsspflicht von dem Beweise abhängig machen, daß gerade ihre Biener dort Zucker getroffen haben, was dann?

Zimmer kommt es häufig vor, daß einzelne üppige Pflanzen infolge der hohen Zimmertemperatur welken. In diesem Falle stelle man den betreffenden Topf bis über den Rand in einen mit lauwarmen Wasser gefüllten Kübel und lasse ihn so lange darin, bis sich keine Blasen mehr zeigen. Besonders gilt dies Verfahren für Farntäner. Selbstverständlich muß auch im Winter frische Luft zugeführt werden; man sehe aber zu, daß diese nicht direkt durch ein Fenster, sondern durch eine Thür des Nebenraumes etc. erfolgt. Nachts kann die Zimmertemperatur bis auf 5 bis 6 Grad sinken; selbstverständlich ist, daß das Eindringen von Frost verhindert werden muß.

Das Winterlatteet. Die Erde desjenigen soll nahrhaft und gut zubereitet sein. Die Salatpflanzen stehen am geschicktesten, wenn sie in kleinen Furchen gepflanzt werden. Diese sind von Ost nach West zu ziehen. Um den Schutz gegen Kälte zu erhöhen, ist einiges Laub oder alter fetter Dünger in die Furchen zu streuen. Falls die Pflanzen im Winter gehoben werden, sind die Wurzeln mit den Fingern wieder in die Erde zu drücken. Bei rauhen und ungetrübten Frühlingstagen, ist den Pflanzen eine Kleinigkeit Wasser zu reichen.

Briefkasten.

Juchitungsrecht der Lehrer. Nach A. M. mit dem Betreffen der Schule hört ein Kind auf, der Pflichtgemäßheit des Lehrers zu unterliegen. Der letztere machte sich also strafbar, wenn er Jhren der Schule entwöhnten Jungen züchtigte, wobei natürlich die Frage merkwürdig bleiben kann, ob einem solchen Vorgesetzten nicht einmal unter Umständen, d. h. wenn er sie verdient, Krügel recht gegenfind.

Inventar-Auktion in Gniest.

Mittwoch den 24. September, von 1 Uhr an, soll im Carl Walter'schen Restgute zu Gniest das Lebende und tote Inventar öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden, und zwar:

2 Spannkühe, 3 Ziegen, 1 Partie Fühner, 1 Ackerwagen, 1 Reinigungsmaschine, Pflug, Egge und die noch sonst zur Landwirtschaft gehörigen Gegenstände, sowie eine Partie Hen und ungedrosenes Getreide.

Nach der Inventar-Auktion werden im Werferschen Gasthofe hieselbst Gebote auf das

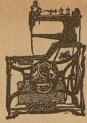
Restgut mit großem Garten, sowie Acker, Wiesen- und Waldgrundstücke entgegengenommen. **F. A. Franz Schmann.**

Achtung!

Der Forstkaufhaber der Forst Sackwitz hat abzugeben 600 Schock eingeführte Bund das Schock Mt. 1.35, 500 Meter trocken des Nollholz à Mt. 3.50 per Meter, 200 Rüstlingen, 12 Meter lang, à Mt. 1.1 per Stüd.

Dürlapp-Nähmaschinen

sind infolge ihrer vortheilhaften musterartigen Ausführung über die ganze Erde verbreitet.



Fabrik-Niederlage
bei

Oscar Steiner

Markt 17 Wittenberg Markt 17
Großes Lager in Wasch- u. Wringmaschinen, Wascherollen.

Lieferant an Vereine. Preislisten gratis und franco.
Konstante Zahlungsbedingungen.

Fr. Genzel Zahntechnisches Atelier.

Empfehle meine wertigen Patienten von Kemberg und Umgegen mein neuestes Präparat zum vollständig schmerzlosen Zahnziehen unter gewissenhafter Ueberwachung.
Ferner empfehle ich mich für alle operativen und technischen Arbeiten. Begleiter erfolgen in Gold, Aluminium und Kunstschmelze.

Bekanntmachungen.

Verpachtung. Der Gasthof zum schwarzen Adler, Annaburg, soll nach Renovation verpachtet werden. Geeignete Bewerber mit einigen Baarmitteln wollen sich an die Brauerei Felschbüschchen, Dessau, wenden.
Verkauf eines großen Postens alten Ban- und Brennholzes in kleinen Posten am Donnerstag den 18. d. M. von nachmittags 3 Uhr ab öffentlich meistbietend auf dem früher v. Freyberg'schen Gute in Reinsdorf.
Vergebung. 1. die Klempnerarbeiten für das Drenhsaus und den Kohlenkühnen, 2. die Dachdeckerarbeiten für den Kohlenkühnen, 3. die Tischlerarbeiten für Kontor- und Magazingebäude der Gasanstalt zu Wittenberg sind zu vergeben. Geschlossene und mit entsprechender Auf-

Schrift verlebene Offerten sind am dem Kontor der Gasfabrik bis zum 20. September einzureichen, wo auch das Materialverzeichnis und die näheren Bedingungen ausliefern.
Die Lieferung von Kartoffeln und Viknalen für das 1. Bchl. I. M. Graf Zaunertzen (20) soll vom 1. Oktober ab auf 1 beginn, mehrere 1 Jahre vergeben werden. Offerten sind an die Königsverwaltung bis 20. September einzureichen, wofür auch die Bedingungen über die Lieferung einzusehen sind.
Brennholz-Verkauf. Am Donnerstag den 18. September, von nachmittags 2 Uhr ab, werden im Reimann'schen Gasthofe zu Dobien 26 Meter Spaltholz und 45 Hausen Zuden meistbietend gegen bare Zahlung verkauft werden. Das Holz steht auf der Reinsdorfer Fur.

Visiten-Karten. Verlobungs-, Hochzeits- Einladungskarten.	Buch-u. Accidenz- Druckerei. Spezialität: Feinere Drucksachen für Vereine und geschäftlichen Bedarf.	Fakturen. Mitteilungen. Briefbogen mit Kopf- Aufdruck. Mahnformulare. Postkarten.
Adresskarten. Circularre. Rechnungen.	Formularmagazin.	

Ernst Noeller

Kemberg (Bez. Halle).

Geschäfts-Couverts mit Firma-Aufdruck. Postbegleitadressen. Postpaket- Aufklebe-Adressen. Quittungen, Wechsel.	Druck und Verlag des General-Anzeiger für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung. Lieferung aller Arten Gummi-Stempel in kürzester Zeit und tadelloser Ausführung.	Mitglieds- und Einladungs Karten. Eintrittsbillets. Programme u. Festscheifen Statuten, Quittungen, Mitglieds- etc. Bücher.
---	--	--

Abonniert auf die illustrierte Wochenschrift:
„Der Deutsche Landwirt“
18. Jahrgang.
Landwirtschaftliche Zeitung für ganz Deutschland mit der Beilage:
„Für unsere Hausfrauen.“
Offizielles Organ von 22 Zuchtgenossenschaften.
Abonnement zum Preise von nur Mk. 1.25 pro Vierteljahr nehmen alle Postanstalten und jeder Briefträger (Postzeitungsliste No. 1884) entgegen.
Im In- und Auslande viel gelesen, bringt der „Deutsche Landwirt“ schätzensvolle Informationen über alle Neuarbeiten der landwirtschaftlichen Fachwissenschaft, sowie alle bekannt werdenden Urteile und Erfahrungen der hervorragendsten Autoritäten.
Inserate im „Deutschen Landwirt“ finden weiteste und zweckentsprechendste, daher **wirksame** Verbreitung.
Die Gesspaltenen Portraits kosten 20 Pfg. und werden bei Wiederholungen entsprechende Rabatte gewährt. (Arbeitsmarkt pro Zeile 25 Pfg.).
Probennummern gratis und franco von der
Geschäftsstelle des „Deutschen Landwirt“
Berlin W. 8, Leipzigerstrasse 31/32.

Ein Bursch Jortterier
hat abgegeben **H. Geiß**
Kemberg, Kreuzstr. 9.
Gelernte
**Seinen- oder
Seiden-Weber**
finden zum baldigen Eintritt Beschäftigung und guten Verdienst bei
Pabst & Kilian
Drahtweberei, C. m. b. H.
Ragnitz (Anhalt).
Uthausen.
Sonntag und Montag:
Ernte-Fest.
Montag Tanz,
wozu freundlich. einl. A. Braunsdorf.
Kurse der Berliner Böse.
vom 16. Sept. 1902.

Neu, sehr praktisch u. preiswert!
**Naphthalin-
Briquettes**
das Beste gegen Motten, zu haben
in der **Wohlfahrt Kemberg.**
**Neue Mutter
künstlicher Blumen**
zu Kränzen, Palmenbuceln von 0,20
bis 1 Meter lang, Vallblumen, Ball-
und Wertentzänge in neuer Auswahl
sind eingetroffen und empfiehlt zu
bistigen Preisen **Friedr. Heym.**
**Bahn-Atelier G. Bape
Wittenberg**
Collegienstraße 36 – Eingang
Mittelstraße 41.

Deutsch. Reichs-Anf. cv. v. 1905	3/4	102,90
Preuß. Staats-Anf. alte	3/4	102,10
do.	3	92,20
Abschließender Kausche	3/4	101,80
Zährner Staats do.	4	105,10
Wäbische Staats do.	3/4	100,70
Bayrische Staats do.	3	99,90
Damburgischer Staats do. v. 1902	3	90,30
Sächsische Staats-Mette	3	100,50
Verl. Stadt-Anf. v. 1882-1898	3/4	99,75
Landbafsch. Central-Banndbr.	3/4	102,-
Deutsche Hyp.-Banndbr. n. 1910	4	102,30
Gothsche Hyp.-Banndbr. n. 1908	4	102,75
Samburg. Hyp.-Banndbr. n. 1910	4	102,75
Medl.-Streisippho-Banndbr.	4	102,75
4/3	fr.	67,25
Bomm. Hyp.-Banndbr. 3. abg. 4/3	3,2	90,30
Preuß. Bodenred. Banndbr. n. 1910	4	101,70
Preuß. Hyp. 4%, abg. 4/3	4	98,50
Preuß. Bodenred. Banndbr. n. 1910	4	102,25
Argent. Anf. Gold-Anf. 1888	4/4	67,50
Omnifische Staats-Anf. 1898	4/4	92,90
Reg. Konf. Anf. 1899 ff. Eide	5	101,60
Mosauer Stadt-Anleihe	4	94,-
Simn. amort. Anf. ff. Eide	5	98,40
do. 1880 do. do.	4	86,10
Pr. Staats-Anf. v. 1902	4	99,60
Serbische amort. Anf. 1895	4	75,10
Ungar. Goldrente ff. Eide	4	101,70
do. Kronrente do.	5	99,-
Genial. Anleihen d. M. (600 M.)	5	101,60
Russische do.	5	99,75
Russen-Boron. do. (800 M.)	4	99,60
Russ. S. Anleihen do. 1901	4	99,60
Russisch-Asien do. X. XXI.	4	99,40

**Heringe (frisch aus dem Bland),
Marinierte Heringe**
empfiehlt
Fr. Otto Hayner.
Zuh. Th. Herzer.
**Stall- u.
Dachfenster**
Verzintes Gewebe, Draht-
gaze,
Zugardin-Einrichtungen,
Wassstube,
Giebkannen, Baden, Schaufeln
Spaten, Forken u. Senfen
in großer Auswahl empfiehlt
Heinrich Vick
Eisenwarenhandlung.
Kemberg.